

Gesamtschule Elsdorf

Sekundarstufen I und II

Die Teamschule vor Ort

Leben - Lernen - Ziele erreichen

Elsdorf, 16. März 2021

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

angefügte Schreiben der Kreispolizeibehörde bitten intensiv zu lesen und umzusetzen.

Der Landrat des Rhein-Erft-Kreises als Kreispolizeibehörde



Kreispolizeibehörde Rhein-Erft-Kreis, Postfach, 50124 Bergheim

An alle Eltern und Erziehungsberechtigte von Grundschulern und Schülern weiterführender Schulen der Sekundarstufe im Rhein-Erft-Kreis

Das Kommissariat Kriminalprävention-/Opferschutz im Rhein-Erft-Kreis informiert über „Pädokriminelle im Internet“Abschnittswechsel (Fortlaufend).....

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, wir wenden uns heute mit einem brisanten Thema an Sie. 22.02.2021 - Staatsanwaltschaft und Polizei Köln geben bekannt. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft hat das Amtsgericht Köln am Donnerstag, 18. Februar, Haftbefehl gegen einen 53-Jahre alten Kölner wegen des dringenden Verdachts des sexuellen Missbrauchs von Kindern erlassen. Der Beschuldigte steht unter Verdacht, unter falschen Angaben zu seiner Person auf Social-Media-Plattformen Kinder kontaktiert und veranlasst zu haben, kinderpornografische Fotos und Videos anzufertigen und an ihn zu übersenden. Nach ersten Aussagen soll er dafür Geld angeboten und in einem Fall auch Druck auf ein Kind ausgeübt haben, um an weitere Fotos und Videos zu gelangen.

Das ist leider kein Einzelfall. Pädokriminelle haben das Internet längst für sich entdeckt.

Dienstgebäude und Lieferanschrift: Luxemburger Str. 303a 50354 Hürth
Telefon: 02233-52-0
Telefax: 02233-52-3409
poststelle.rhein-erft-kreis@polizei.nrw.de
www.polizei.nrw.de/rhein-erft-kreis
Zahlungen an: Landeskasse Düsseldorf
Kto-Nr.: 965 601
BLZ: 300 500 00 Helab
IBAN: DE343005000000000965601
BIC: WELADED33
Öffentliche Verkehrsmittel: Straßenbahn - Linie 18 Haltestelle Hermülheimer Stadtbahn Bushaltestelle: Hermülheimer Stadtbahn Buslinien: 701, 714, 960, 979

Seite 1 von 3
(bei Antwort bitte angeben)
Kriminalkommissariat
Kriminalprävention/Opferschutz
Frau Rautenberg
Frau Grunenberg
Telefon: 02233-52-4822
Telefax: 02233-52-4819



Bedingt durch Schulschließungen und Kontaktbeschränkungen sind Schüler*innen deutlich länger und häufiger im Internet aktiv, was von Tätern ausgenutzt wird.

Die Kontaktaufnahme der Täter erfolgt über soziale Netzwerke, Messenger oder die Chatfunktionen von Online-Spielen. Täter geben sich in Chats oder Online-Communitys als Gleichaltrige aus mit ähnlichen Hobbys und Interessen und großem Verständnis für all die Sorgen und Probleme, die Kinder haben. So erschleichen sie sich das Vertrauen der Minderjährigen, um es dann in Folge für ihre kriminellen Interessen auszunutzen.

In den meisten Fällen werden die Eltern von diesem Kontakt nichts erfahren.

Die Gründe für das Schweigen der Kinder sind vielfältig. Sie schämen sich, haben ein schlechtes Gewissen, glauben, etwas falsch gemacht zu haben und selbst schuld zu sein. Oder sie haben die Sorge, dass die Eltern ihnen das Smartphone oder Tablet wegnehmen, wenn sie davon erfahren. In manchen Fällen werden die Kinder auch unter Druck gesetzt.

Uns ist es ein großes Anliegen, die Eltern über diese Gefahren aufzuklären - zum Schutz der Kinder.

Und auch die Kinder müssen wissen, sobald sie unbeaufsichtigt im Internet unterwegs sind, wie Pädokriminelle im Netz vorgehen.

Denn:

Aufgeklärte Kinder werden viel seltener zu Opfern und

aufgeklärte Kinder vertrauen sich viel öfter ihren Eltern an!

Die Polizei kann gegen diese Täter nur vorgehen, wenn sie von ihren strafbaren Handlungen erfährt.

Deshalb bitten wir Sie: Wenden Sie sich an die Polizei, wenn Sie den Verdacht von sexueller Anbahnung im Netz haben.

Das Kommissariat Kriminalprävention/Opferschutz im Rhein-Erft-Kreis bietet Informationsveranstaltungen und Beratungen für



Schüler, Eltern, Lehrer und andere pädagogische Fachkräfte zur
Zeit online an.

¶

Ansprechpartner des Kriminalkommissariats
Kriminalprävention/Opferschutz:

Martina Rautenberg, Kriminalhauptkommissarin
02233-524822

Martina.Rautenberg@polizei.nrw.de

¶

Marita Dias Monteiro, Kriminalhauptkommissarin
02233-524813

Marita.DiasMonteiro@polizei.nrw.de

¶

Reiner Temburg, Kriminalhauptkommissar
02233-524823

Reiner.Temburg@polizei.nrw.de

¶

¶

¶

¶

Im Auftrag

gez. Dany Gruneberg

Leiterin Kommissariat Kriminalprävention/Opferschutz

Kopfzettel

¶

Mit freundlichen Grüßen

Christine Wingen-Pahr
Gesamtschuldirektorin

Thorsten Kleppe
Gesamtschuldirektor